

Die Uhrmacherkunst



Alleiniges und eigenes Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, E. V., Sitz Halle (Saale)

48. Jahrgang

Halle, am 18. Mai 1923

Nummer 20

Nachdruck sämtlicher Aufsätze und Notizen ohne ausdrückliche Genehmigung der Schriftleitung verboten

AN DIE DEUTSCHEN UHRMACHER

Die Reichstagung 1923 des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher ist vorüber. Sie war glänzend besucht. Vielseitig wurde gearbeitet und alles bis zum letzten Antrag beraten und erledigt

Dresden selbst bot viel. Seine Kunstsammlungen wurden allgemein bewundert. Unsere eigene Ausstellung war reich beschenkt. Sie bot sehr viel Interessantes. Außer unseren eigenen Begrüßungs- und Festabenden veranstalteten die Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik, E. G. m. b. H., und die Uhrgläserwerke deutscher Uhrmacher uns gelungene Unterhaltungsabende. Kurzum, der gesamte Aufenthalt in Dresden war besonders schön. Auch die Ausflüge nach Meißen, in die Sächsische Schweiz und nach Glashütte bleiben allen unvergeßlich. Wir besichtigten mit großem Interesse die weltberühmten Fabriken der Glashütter Industrie, den stolzen Neubau der Deutschen Uhrmacherschule, und wir werden nie vergessen, mit welcher Gastfreundschaft wir dort empfangen wurden

Allen denen aber, die in all diesen herrlichen Tagen für uns tätig waren, möchte ich an dieser Stelle nochmals herzlich danken für alles, was sie uns geleistet haben. Ueberall war das gleiche Bild zu sehen, nämlich, daß man darin wetteiferte, den Besuchern der Reichstagung alles zu zeigen und ihnen einen angenehmen Aufenthalt zu bieten. Hierfür danken wir von Herzen. Herzlichen Dank auch unserem verehrten Herrn Verbandsdirektor König und allen, die mit ihm in der Geschäftsstelle tätig sind

Möge unserem Zentralverband und uns allen der Erfolg dieser Reichstagung zum Segen gereichen

Im Namen des Vorstandes



r. Vorsitzender

 **Richter & Glück**
Berlin C19-Dresden A 

Ever Sharp Gold,
Silber, Double, Alpaka